

Workshop 3:

Styleveränderung und Style- Umprogrammierung

Styleveränderung über's Mischpult (Registrierung)

Ohne daß man gleich richtig in die Styleprogrammierung einsteigen muß, kann man damit einen fertigen Style ganz schnell verändern.

Das gilt allerdings nicht für die Mixer- Einstellungen jeder einzelnen Sektion eines Parts (also z.B. den Bass im Intro B), sondern nur die der 8 Parts (der Bass des gesamten Styles).

Die Veränderung wird dann nicht als neuer Style, sondern als Registration abgespeichert!
Das heißt, der Style selbst bleibt unverändert.

Auch da hat man schon hochinteressante Veränderungsmöglichkeiten:

- **Tempo**
- **Gesamtlautstärke des Styles**

Für jeden der 8 Parts:

- Die **Instrumente** (Dazu zählt auch das Drumset)

Beispiele hierfür:

Aus der 9000- internen Ober Polka... [Registrierung 1](#)

- ...wird eine Egerländer Polka: [Registrierung 2](#)
- ...oder ein Showtune- Style: [Registrierung 3](#)
- ...oder ein Sirtaki: [Registrierung 4](#)

Oder: Ein Uralt- Style bekommt eine super Fassadenerneuerung mit den Sounds des 9000ers! Dafür **zwei Beispiele**:

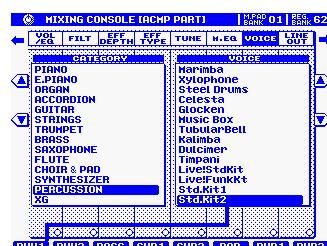
- Der Detroit Pop aus dem PSR 7000 [Registrierung 3+4](#), Style: Detroit Pop
- Ein Dixie aus dem PSR 2700: [Registrierung 5+6](#), Style: Dixie 2700

Bedienungsschritte:

- Direct Access + Intro 2
- Mit den Wipptastern 1 - 8 Part anwählen
- Mit Tasten B und C Instrumentenfamilie (Category) einstellen
- Mit Tasten G und H Instrument bestimmen

Und dann registrieren:

- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)



Lautstärke: Z. B. Schlagzeug im Verhältnis leiser, Bass lauter usw.

Ihr könnt die Akkordbegleitung laufen lassen, um die Veränderung zu hören.
Wenn Ihr die einzelnen Spuren besser hören wollt,
könnt Ihr diese mit Part on/ off vorübergehend stummschalten.

Bedienungsschritte:

- Direct Access und Main B
- Mit Wipptastern 1-8 unter'm Display Lautstärke des betreffenden Parts verändern

Und dann registrieren:

- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)

Equalizer high und low

Damit könnt Ihr so manchen Software- Style retten, der zu basslastig im Schlagzeug ist
Kommt doch immer mal wieder vor, oder? ;-)

Einer Konzertgitarre kann man auch viel mehr Pepp geben,
wenn man Höhe zugibt und Tiefen wegnimmt.

Beispiel: Swing 1 einstellen, für die "Live! Class" - Gitarre in Chord 1
die EQ- Höhen auf 118, die Tiefen auf 22 stellen: Klingt gleich viel frischer.
Solltet ihr auch mal für' s Melodiespiel der rechten Hand ausprobieren!

Auch hier schlagt Ihr am besten einen Akkord bei laufender Akkordbegleitung an,
und isoliert mit Part on/ off vorübergehend den Part, den Ihr bearbeiten wollt.

Bedienungsschritte:

- Direct Access und Main B
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten B, C, G, oder H den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad den Wert verändern.

Und dann registrieren:

- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)

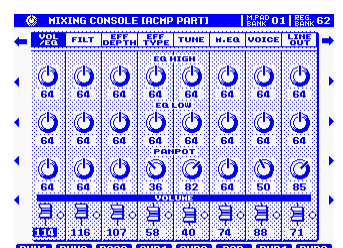
Panorama

"Panpot" = aus welcher Richtung das Instrument zu hören ist: Mehr rechts oder links

Bedienungsschritte:

- Direct Access und Main B
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten D oder I den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad den Wert verändern: Mehr rechts oder links

- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)



Filter:

Harmonic Content: Der Klang wird synthetischer, metallischer, schärfer)

Beispiele: "Trance 1" - Style (Dance) einstellen,
und an den Mixer- Knöpfen von Rhythmus 2 und Pad herumspielen.

Und beim "Slow & Easy" - Style (16- Beat) solltet Ihr mal an den
Harmonic- und Brightness- Knöpfen für das Pad drehen!

Bedienungsschritte:

Um die Veränderung zu hören, lasst am besten die Akkordbegleitung laufen .
Um die einzelnen Spuren besser hören zu können,
schaltet diese mit Part on/ off stumm.

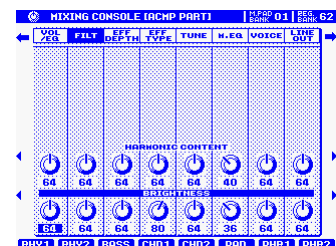
- Direct Access und Fill in 2
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten D oder I den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad oder den Wipptastern den Wert verändern.
- Und dann registrieren:
- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)

Brightness: Schneidet die hohen Töne ab, ein wärmerer Klang lässt sich damit erzeugen.

Beispiel: Main C von der "G.Serenade" (Marsch & Walzer) einstellen,
am Pad- Rädchen drehen.

Bedienungsschritte:

- Direct Access und Ending 2
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten E oder J den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad oder den Wipptastern den Wert verändern.
- Und dann registrieren:
- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)



Effekte: DSP 3, Chorus und Reverb

DSP 3: Wah, Echo, Leslie, Distortion usw.

Um die Veränderung zu hören, lasst am besten die Akkordbegleitung laufen .
Um die einzelnen Spuren besser hören zu können,
schaltet diese mit Part on/ off einfach stumm.

Effektstärke (Eff depth):

- Direct Access und Ending 2
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten C oder H den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad den Wert verändern.
- Mit Taste F kommt Ihr jetzt auf die Mixerseite für den **Effekt Typ** (Eff type).
- Mit den Wipptastern 1 und 2 unter'm Display den Effektblock auf DSP3 stellen
- Mit den Wipptastern 3-8 Effekt aussuchen
- Und dann registrieren:
 - Regist. Bank aussuchen
 - Memory
 - Registrierplatz antippen (1-8)

Chorus

Vorsicht bei Chorus und Reverb: Diese Effektgruppen gelten nicht nur für den Style, sondern für's ganze Keyboard inkl. Vocalist! Nur DSP 3 hat jeder für sich!

Effektstärke (Eff depth):

- Direct Access und Ending 2
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten D oder I den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad den Wert verändern.
- Mit Taste F geht's zur Mixerseite für den **Effekt Typ** (Eff type).
- Mit den Wipptastern 1 und 2 unter'm Display den Effektblock auf Chorus(2) stellen
- Mit den Wipptastern 3-8 Effekt aussuchen
- Und dann registrieren:
 - Regist. Bank aussuchen
 - Memory
 - Registrierplatz antippen (1-8)

Reverb (Hall)

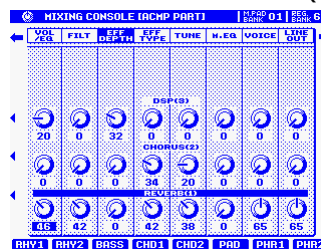
Effektstärke (Eff depth):

- Direct Access und Ending 2
- Mit den Wipptastern 1-8 unter'm Display und den Tasten E oder J den Mixerknopf wählen
- Mit dem Datenrad den Wert verändern.

- Mit Taste F zur Mixerseite für den **Effekt Typ** (Eff type) wechseln.
- Mit den Wipptastern 1 und 2 unter'm Display den Effektblock auf Reverb(1) stellen
- Mit den Wipptastern 3-8 Effekt aussuchen

- Und dann registrieren:

- Regist. Bank aussuchen
- Memory
- Registrierplatz antippen (1-8)



Umprogrammierung des Styles

Das Standard- Tempo des Styles

Das ist das Tempo, das mit aufgerufen wird, wenn ein Style im normalen Spielbetrieb angewählt wird.

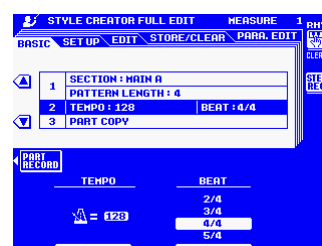
Auch durch Drücken des "Direct Access"- Knopfes und kurzes Drehen des Datenrads wird dieses Tempo automatisch aufgerufen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, dieses Tempo zu programmieren. Im Prinzip kann man das immer dann, wenn man in den Style- Creator geht.

Aber wenn man nur das Tempo, und sonst nichts verändern möchte, ist die Einstellung im Full Edit Modus wohl die sinnvollste, denn man verändert nichts anderes unbeabsichtigt.

Bedienungsschritte:

- Digital recording
- Taste B: style Creator
- Full Edit
- Taste C: In die 2. Zeile, "Tempo" gehen
- Mit dem Datenrad oder Wipptasten 2 oder 3 das Tempo einstellen
- 3 x Next
- Mit Taste G Namen geben
- Next
- Speicherplatz aussuchen - Taste I "execute"
- Taste G "ja"
- 2 x Exit



Die Gesamt- Lautstärke des Styles

Dieser Wert ist verantwortlich für das Lautstärkeverhältnis zur rechten Hand.
Üblich ist der Wert 82.

Bedienungsschritte:

- Digital recording
- Style creator
- Easy edit
- Revoice
- next

- Main A (Zur Sicherheit eine einzelne Sektion anwählen-
sonst besteht die Gefahr, dass man beim Abspeichern alle Sektionen vereinheitlicht,
was die Lautstärken und Instrumente betrifft!)
- Next

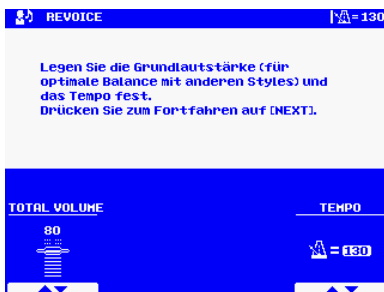
- Lautstärke ("Total volume") mit Wipptastern 1 oder 2 einstellen
- 4 x next

- Speicherplatz aussuchen
- Next

- Namen geben
- next

- Taste G "ja"
- Taste G "ok"

- 2 x exit



Mixereinstellungen umprogrammieren

Für **jede** der 120 Sequenzen (und das ist einer der Hauptunterschiede zu der Abspeicherung nur über die Registrierung) kann man separat über den Mixer folgendes einstellen:

- Instrument, auch das Drumset
- Lautstärke
- Equalizer high und low
- Panorama
- Harmonic Content
- Brightness
- DSP 3
- Chorus
- Hall

Bevor Ihr diese Parameter innerhalb der Styleprogrammierung verändert, solltet Ihr mit den Änderungen, die sie hervorrufen, schon gut vertraut sein. Wenn Ihr unsicher seid, verändert erst einmal wie zu Anfang des 3.Workshops beschrieben nur über die Registrierung den Style.

Dieses Wissen wird Euch dann bei der Style- Programmierung weiterhelfen, weil die Schritte teilweise die gleichen sind.

Bei der Styleprogrammierung kommt nur noch folgendes dazu:
Bevor man den Mixer aufruft, geht man in den Full Edit- Modus, und wählt dann die Sektion an, die man bearbeiten möchte:

- Digital recording
- Style creator
- Full Edit

- Dann die **Sektion** (Accompaniment Control, wie im normalen Spielbetrieb, und nicht über's Display!) anwählen, in der man Parts verändern will, z.B. Intro 1.

Für ein Fill in zuerst die Main, und dann das 2. Fill von links (Schleife) anwählen. Die entsprechende Sektion blinkt jetzt.

- Die **Mixerseite** aufrufen:

- **Voice** (=Instrument): Direct Access + Intro 2
 - **Equalizer, Panorama, Volumen:** Direct Access + Main B
 - **Filter** (Harmonic Content und Brightness): Direct Access + Intro B
 - **Effekttiefe** für DSP 3, Chorus und Hall: Direct Access + Ending B
- Und die Einstellungen über die Mixerrädchen verändern.

Wenn Ihr hier noch den **Effekt** selbst verändern wollt, Taste F drücken, "**Effekt Type**", und den entsprechenden Effekt einstellen.

Vorsicht! Für DSP 3 kann nur ein Effekt (z.B. Leslie) eingestellt werden!
Das heißt, es ist nicht möglich, für die Gitarre von Chord 1 einen Distortioneffekt, und gleichzeitig für die Orgel auf dem Pad einen Leslie einzustellen!
Man muss sich also entscheiden.

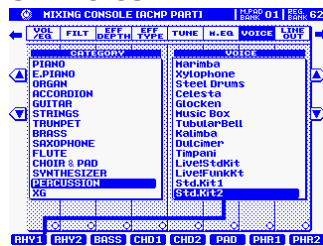
Wichtig ist auch, wenn Ihr DSP 3 verwendet, die Mixerrädchen für die Effektstärke wirklich nur für die Spur aufzudrehen, für die dieser Effekt bestimmt ist!

- **Exit** (Zurück zum Full Edit- Modus)

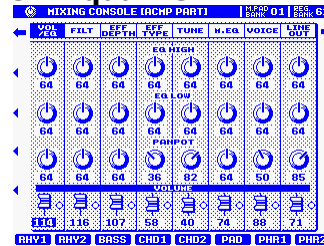
Bilder zur Seite 7

- Die **Mixerseite** aufrufen:

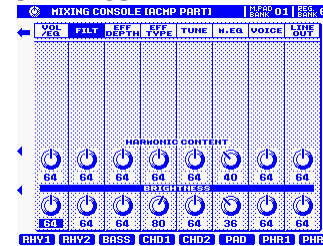
S.7 Voice



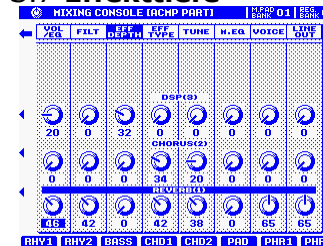
S.7 Equalizer ...



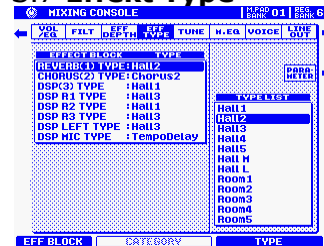
S.7 Filter



S.7 Effekttiefe



S.7 Effekt Type



Für die Arbeitsscheuen:

Die Einstellungen in andere Sektionen übertragen

Nehmen wir mal an, Ihr habt für die Main A eines Styles die Mixereinstellungen umprogrammiert, und wollt diese in die anderen Sektionen übertragen.
Kein Problem!

Bedienungsschritte:

- Mit Taste F zur Setup- Seite wechseln
- Sicherstellen, dass Ihr die veränderte Sektion gerade angewählt habt (bei Accompaniment Control)
- Source Part Tasten 2, 3) und Part (Tasten 6,7) auf "All" stellen
- **Einstellungen** in die anderen Sektionen **übertragen** mit den Tasten 4 oder 5 und - execute
- Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die neuen Einstellungen in alle Sektionen übertragen sind.
- 2 x Next zur Store/ Clear- Seite (Abspeicherung):
- Mit Taste G **Namen** geben
- Next
- **Speicherplatz** aussuchen
- Next
- Taste I "execute"
- Taste G "ja"
- 2x Exit

Setup Copy



Rhythmusspur 1 und 2

Auch bei den Rhythmusspuren 1 und 2 könnt Ihr all diese beschriebenen Einstellungen verändern. Darüberhinaus habt Ihr da aber noch viele weitere Möglichkeiten, weil diese zwei Spuren nicht schreibgeschützt sind.
(Ihr erinnert Euch? Beim Chord- Switching steht schon etwas darüber!)

Ihr könnt:

Einzelne Schlagzeug- Instrumente löschen

- **Digital recording**
- **Style creator**
- **Full Edit**



- Dann die **Sektion** (Accompaniment Control, wie im normalen Spielbetrieb, und nicht über's Display!) anwählen, in der man Drums löschen will, z.B. Main 1.
- Für ein Fill in zuerst die Main, und dann das 2. Fill von links (Schleife) anwählen. Die entsprechende Sektion blinkt jetzt.
- Rhythmusspur 1 oder 2 (Wipptaster 1 oder 2) auf "rec" = **Aufnahme** stellen
- Wenn nötig, die anderen Wipptaster auf "**mute**" stellen, um den zu bearbeitenden Part alleine zu hören
- Mit **Start** kann man den Rhythmus laufen lassen, um die Veränderungen zu hören. Vorsicht! Jeder auf der Tastatur gespielte Ton wird jetzt aufgenommen!
- Rhythmus stop. Jetzt kann man auf der Tastatur das zu löschende **Instrument suchen**.

Tipp: Die **Oktavtransponierung** ist wirksam!
Das heißt, manches Instrument kann man erst wählen, wenn man eine Oktave höher oder tiefer stellt!

- Instrument löschen: Taste F gedrückt halten, zu löschendes Instrument dazudrücken.
- Das geht sowohl bei laufendem, als auch bei stehendem Rhythmus.
- 3 x Next (weiter zur **Abspeicherung**):
- Mit Taste G **Namen** geben
- Next
- **Speicherplatz** aussuchen
- Next
- Taste I "execute" - Taste G "ja" - 2x Exit

Rhythmusspuren: Die Bewegung der Mixerrädchen neu aufzeichnen

Hört Euch dazu mal das Schlagzeug des Ending 3 vom "Clubdance" (Dance, Seite 2) an!
Und seht Euch auch die Bewegungen im Mixer an!
(Schnellzugriff darauf: Direct Access + Main B, und auch die "Filt" Mixerseite daneben ansehen!)

Es ist also möglich, bei verschiedenen Parametern einen **Verlauf** darzustellen:

- Man kann Filter auf- und zumachen- der Ton verändert sich
- oder das Schlagzeug im Panorama hin- und herwandern lassen
- mit dem Equalizer oder den Effekten herumspielen usw.

Bedienungsschritte:

- **Digital recording**
- **Style creator**
- **Full Edit**
- Die zu bearbeitende **Sektion** (Accompaniment Control, wie im normalen Spielbetrieb, und nicht über's Display!) anwählen, z.B. Main 1.
Für ein Fill in zuerst die Main, und dann das 2. Fill von links (Schleife) anwählen.
Die entsprechende Sektion blinkt jetzt.
- Rhythmusspur 1 oder 2 (Wipptaster 1 oder 2) auf "rec" = **Aufnahme** stellen
- Wenn nötig, die anderen Wipptaster auf "**mute**" stellen, um den zu bearbeitenden Part alleine zu hören
- Die entsprechende **Mixerseite** aufrufen, auf der Ihr die Bewegung der Mixerrädchen aufzeichnen wollt:
 - **Voice** (=Instrument): Direct Access + Intro 2
 - **Equalizer, Panorama, Volumen:** Direct Access + Main B
 - **Filter** (Harmonic Content und Brightness): Direct Access + Intro B
 - **Effekttiefe** für DSP 3, Chorus und Hall: Direct Access + Ending B
- Mit den Taste A - J und den Wipptasten Mixerrad anwählen
- Mit **Start/ Stop** kann man den Rhythmus laufen lassen, um die Veränderungen zu hören.
Vorsicht! Jeder auf der Tastatur gespielte Ton wird jetzt aufgenommen!
- Am Datenrad drehen (verändert entsprechend die Einstellung am Mixerrädchen)
- * Aufnahme missglückt? Siehe nächste Seite!
- 3 x Next (weiter zur **Abspeicherung**):
 - Mit Taste G **Namen** geben
 - Next
 - **Speicherplatz** aussuchen
 - Next
 - Taste I "execute"
 - Taste G "ja"
 - 2x Exit

Falls der erste Versuch nichts war, kann man das eben Aufgezeichnete rückgängig machen, und zwar an *dieser * Stelle.

- exit (zurück zu den Aufnahmespuren)
- 2 x next (Edit- Seite)
- 4 x Taste C (Remove Control Event)
- Mit Wipptasten 5 - 7 den "Event" anwählen, der soeben missglückt ist
- Taste I "execute"
- Jetzt kann man mit Start/ Stop alles nochmal anhören,
und durch nochmaliges Drücken von Taste I den Löschvorgang rückgängig machen.
- Eventuell wieder in den Mixer gehen, und zweiten Versuch starten.

- Exit (Zurück zum Full Edit- Modus)

Über einen angeschlossenen Fußschweller das Schlagzeug ein- oder ausblenden

Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass ihr solch ein Pedal angeschlossen habt.

Bedienungsschritte:

- **Digital recording**
- **Style creator**
- **Full Edit**
- Die zu bearbeitende **Sektion** (Accompaniment Control, wie im normalen Spielbetrieb, und nicht über's Display!) anwählen, z.B. Main 1.

Für ein Fill in zuerst die Main, und dann das 2. Fill von links (Schleife) anwählen.
Die entsprechende Sektion blinkt jetzt.
- Rhythmusspur 1 oder 2 (Wipptaster 1 oder 2) auf "rec" = **Aufnahme** stellen
- Wenn nötig, die anderen Wipptaster auf "**mute**" stellen,
um den zu bearbeitenden Part alleine zu hören
- Mit **Start/ Stop** kann man den Rhythmus laufen lassen, um die Veränderungen zu hören.
Vorsicht! Jeder auf der Tastatur gespielte Ton wird jetzt aufgenommen!
- **Fußschweller** betätigen

Falls der erste Versuch nichts war, kann man das eben Aufgezeichnete **rückgängig** machen:

- exit (zurück zu den Aufnahmespuren)
- 2 x next (Edit- Seite)
- 4 x Taste C (Remove Control Event)
- Mit Wipptasten 5 - 7 "Expression" anwählen,
je nachdem, was soeben missglückt ist
- Taste I "execute"
- Jetzt kann man mit Start/ Stop alles nochmal anhören,
und durch nochmaliges Drücken von Taste I den Löschvorgang rückgängig machen.
- Eventuell nächsten Versuch starten.
- **Exit** (Zurück zum Full Edit- Modus)
- 3 x Next (weiter zur **Abspeicherung**):
- Mit Taste G **Namen** geben
- Next
- **Speicherplatz** aussuchen
- Next
- Taste I "execute"
- Taste G "ja"
- 2x Exit

Pitch Bend und Modulationsrad verwenden

(ob's Sinn macht beim Schlagzeug...?)

Bedienungsschritte:

- **Digital recording**
- **Style creator**
- **Full Edit**
- Die zu bearbeitende **Sektion** (Accompaniment Control, wie im normalen Spielbetrieb, und nicht über's Display!) anwählen z.B. Main 1.
Für ein Fill in zuerst die Main, und dann das 2. Fill von links (Schleife) anwählen.
Die entsprechende Sektion blinkt jetzt.
- Rhythmusspur 1 oder 2 (Wipptaster 1 oder 2) auf "rec" = **Aufnahme** stellen
- Wenn nötig, die anderen Wipptaster auf "**mute**" stellen, um den zu bearbeitenden Part alleine zu hören
- Mit **Start/ Stop** kann man den Rhythmus laufen lassen, um die Veränderungen zu hören.
Vorsicht! Jeder auf der Tastatur gespielte Ton wird jetzt aufgenommen!
- Am **Pitchbend- oder Modulationsrad** drehen

Falls der erste Versuch nichts war, kann man das eben Aufgezeichnete **rückgängig** machen:

- exit (zurück zu den Aufnahmespuren)
- 2 x next (Edit- Seite)
- 4 x Taste C (Remove Control Event)
- Mit Wipptasten 5 - 7 "Modulation" oder "Pitch Bend" anwählen, je nachdem, was soeben missglückt ist
- Taste I "execute"
- Jetzt kann man mit Start/ Stop alles nochmal anhören, und durch nochmaliges Drücken von Taste I den Löschvorgang rückgängig machen.
- Eventuell wieder in den Mixer gehen, und zweiten Versuch starten.
- **Exit** (Zurück zum Full Edit- Modus)
- 3 x Next (weiter zur **Abspeicherung**):
- Mit Taste G **Namen** geben
- Next
- **Speicherplatz** aussuchen
- Next
- Taste I "execute" - Taste G "ja" - 2x Exit

Falls Ihr ein Stückchen weitergehen wollt, und selbst in die bestehenden Spuren **Schlagzeug dazuspielen** wollt- auch das ist möglich.

Ebenfalls die **Nachbearbeitung der ganzen Schlagzeugspur:**

- **Quantize:** Unrhythmisch Gespieltes geraderücken

Und in der Schrittweisen Nachbearbeitung (**Step Record**) kann man z. B.:

- **Einzelne Instrumente austauschen**

(z. B. wird aus Bongo Anfang Takt 3 eine Rassel usw.)

- Die **Instrumenten - Lautstärke** ändern

(z. B. die Lautstärke der Basstrommel ist im Anfang von Takt 5 zu leise usw.)

- ...und vieles mehr.

Aber bei diesen letztgenannten Veränderungsmöglichkeiten könnte man ebensogut einen ganz neuen Workshop anfangen:

Full Edit- ...die Styleprogrammierung für die Profis!

Viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren!